

DSC-ZETTLER

Volldigitaler Anrufbeantworter ZET-Com® 110

Bedienungs-
anleitung

Herzlichen Glückwunsch!

Mit dem **ZET-Com 110** haben Sie einen volldigitalen Anrufbeantworter mit moderner Technik und Design erworben. Dieses Gerät unterliegt einer strengen Qualitätskontrolle.

Deutschland

Vertrieb: DSC-ZETTLER
Elektronikvertriebsgesellschaft mbH
Industrie-Ring 4 Tel.: 0 81 37/5 32 38
85238 Petershausen FAX: 0 81 37/5 32 40

Internet: www.dsc-zettler.de

Service: eben
Eben Elektronik GmbH
Industrie-Ring 4 Tel.: 0 81 37/5 32 37
85238 Petershausen FAX: 0 81 37/5 32 40

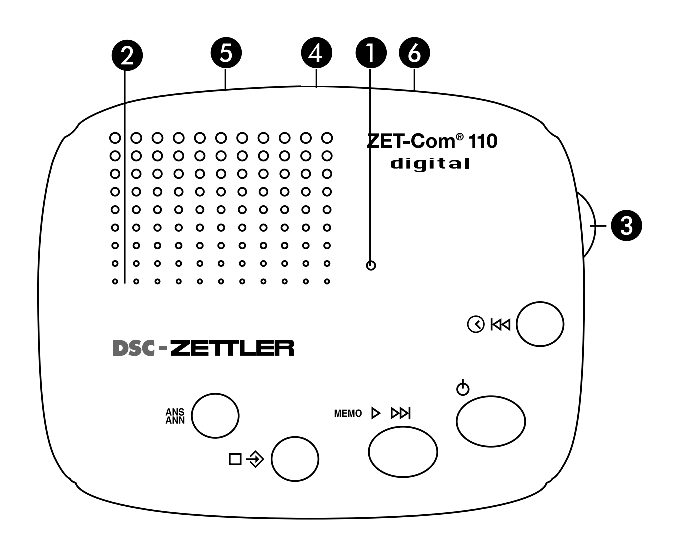
Österreich

Vertrieb und Service: DSC-ZETTLER
Elektronikvertriebsgesellschaft mbH
Diefenbachgasse 35-39 Tel.: 01/89556-17 (-18)
A-1150 Wien FAX: 01/89556-19

Schweiz

Vertrieb und Service: **Telion AG**
Ruetistr. 26
CH-8952 Schlieren

AGENTUR 82346 ANDECHS



ANS ANN	Ansage-Taste
□ ⎆	STOP/SPEICHERN Taste
MEMO ▷ ▷▷I	MEMO Taste, Nachrichten-Taste und Überspringen-Taste
⏻	Ein/Aus-Taste
◁◁	Uhrzeit-Taste und Wiederholen-Taste
❶	LED-Anzeige
❷	Mikrophon
❸	Lautstärke-Regler
❹	Stromanschluß
❺	Rufe-Wahlschalter „RING SELECT“
❻	Telefonnetzanschluß

ANS ANN Ansage-Taste
Diese Taste dient der Aufnahme und Überprüfung Ihres Ansagetextes.

☐ ⎆ STOP/SPEICHERN Taste
Mit dieser Taste stoppen Sie das Aufzeichnen und das Abspielen von Nachrichten. Sie wird auch zum Speichern von Nachrichten verwendet.

MEMO ▷ ⏭ MEMO Taste, Nachrichten-Taste und Überspringen-Taste
Diese Taste dient dem Abhören von Nachrichten, sowie zum Überspringen von Nachrichten und zum Aufzeichnen von MEMOS (Notizzettelfunktion).

⏻ Ein/Aus-Taste
Mit dieser Taste schalten Sie den Anrufbeantworter ein oder aus.

🕓 ⏮ Uhrzeit-Taste und Wiederholen-Taste
Diese Taste dient zum Wiedergeben der momentanen Uhrzeit, zum Einstellen der Uhrzeit und zum Wiederholen von Nachrichten bzw. zum Zurückspringen.

❶ LED-Anzeige
Die LED-Anzeige hat folgende Funktionen:
- Blinkt langsam für die Anzahl der Nachrichten
- Blinkt schnell bei leerer/keiner Batterie
- Ein/Aus (leuchtet bei EIN, dunkel bei AUS)

❷ Mikrophon
Über das Mikrophon wird Ihr Ansagetext oder eine MEMO aufgenommen.

❸ Lautstärke-Regler
Mit dem elektronischen Lautstärkeregler legen Sie die Lautstärke zum Abhören Ihrer Nachrichten fest.

❹ Stromanschluss
9V AC Anschlussbuchse. Hier wird der kleine Stecker des mitgelieferten Netzadapters angeschlossen.

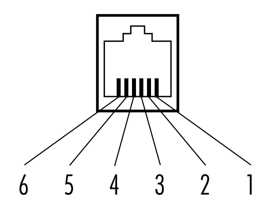
❺ Rufe-Wahlschalter „RING SELECT“
2: Beantwortet Anrufe nach dem 2. Rufzeichen
4: Beantwortet Anrufe nach dem 4. Rufzeichen
TS: Tollsaver = Fernvorabfrage (2 oder 5 Rufzeichen)

❻ Telefonnetzanschluss
An dieser Modularbuchse wird das mitgelieferte Telefon-Anschlusskabel angeschlossen.

Kurzbedienungsanleitung:
Auf der Unterseite Ihres Anrufbeantworters ist eine Kurzbedienungsanleitung aufgeklebt. In ihr sind die Grundfunktionen des Gerätes erklärt.

Fernabfragecode:
Der Fernabfragecode Ihres Gerätes ist auf der Unterseite zu finden.

Hinweise zur Beschaltung der Anschlussbuchse:



1 & 6 = frei
2 & 3 = a-Ader
4 & 5 = b-Ader
6 = frei

Inhaltsverzeichnis

WICHTIGE HINWEISE:

- *1. Bitte vor Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise lesen!*

- *2. Bitte Kapitel „Anschliessen und Inbetriebnahme“ beachten.*

- *3. Das Gerät führt beim Anschliessen einen Probelauf durch, bei dem der Speicher getestet wird. Dies nimmt ca. 20 Sekunden in Anspruch. Dabei meldet sich das Gerät mit der eingebauten Computerstimme mit „BITTE WARTEN“ bei Beginn des Tests und mit „BEREIT“ nach erfolgreichem Beenden des Tests.*
  Während des Speichertests blinkt die LED-Anzeige. Bitte bedienen Sie Ihren Anrufbeantworter erst nachdem der Speichertest beendet ist.

II. Spezifikationen

Gerätetyp	Volldigitaler Anrufbeantworter mit Halbleiterspeicher, Tischgerät
Leistungsmerkmale	• LED-Anzeige für Nachrichten und Betriebszustand sowie für schwache/keine Batterie • 1 freier Ansagetext, max. 30 Sekunden • 1 fester Ansagetext „Bitte sprechen Sie nach dem Piepton“ • Gesamtlänge des Speichers ca. 14 Minuten • Maximale Länge der Nachrichten: 45 Sekunden • Tag-Zeit-Ansage zu jeder Nachricht • Rufanzahl einstellbar: 2 oder 4 oder Fernvorabfrage (2/5) • Memo-Aufzeichnung • Speichern der Nachrichten nach dem Abhören • 3-stelliger Fernabfragecode • Über Fernabfrage fernbedienbar • Stromausfallsicherung (9 Volt Batterie, nicht im Lieferumfang)
Stromversorgung	230V +6/-10% 50 Hz über mitgelieferten Netzadapter
Farbe	schwarz
Abmessungen	ca. 160 x 120 x 40 mm (BxTxH)
Gewicht	ca. 280g

III. Lieferumfang

Anrufbeantworter
Telefon-Anschlusskabel (Für Deutschland N-codiert)
Netzteil
Bedienungsanleitung
Codesender und 9V-Blockbatterie sind im Fachhandel erhältlich

IV. Sicherheitshinweise

- Dieser Anrufbeantworter ist nur für den Betrieb in trockenen Räumen geeignet. Das Gerät ist nicht spritzwasserfest.
- Verwenden Sie keinen anderen als den mitgelieferten Netzadapter (Steckernetzteil).
- Verlegen Sie die Anschlussschnüre unfallsicher.
- Bitte wählen Sie als Aufstellungsort einen Platz in unmittelbarer Nähe Ihrer Telefon-Steckdose sowie einer Netzsteckdose.
- Versuchen Sie niemals das Gerät selbst zu reparieren, sondern wenden Sie sich an unseren Service.
- Wenn Flüssigkeiten in das Gerät eingedrungen sind, ziehen Sie sofort das Steckernetzteil aus der Steckdose und das Telefonkabel aus der Telefon-Steckdose. Vor einer erneuten Inbetriebnahme lassen Sie bitte das Gerät von unserem Service überprüfen.
- Bitte bewahren Sie diese Bedienungsanleitung unbedingt auf. Sollten Sie das Gerät später einmal weitergeben, so geben Sie auch diese Bedienungsanleitung dazu.

V. Zulassung

Der Anrufbeantworter ist zugelassen.
Er wurde nach der entsprechenden EU-Richtlinie zugelassen und darf von jedermann an eine Telefondose angeschaltet werden.
Für Deutschland: TAE-Dose, Codierung N

Folgende, weitere EU-Richtlinien werden erfüllt:
89/336/EWG Elektromagnetische Verträglichkeit
73/23/EWG Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.

VI. Aufstellen des Anrufbeantworters

- Bitte beachten Sie, dass die heutigen Möbel mit einer Vielzahl von Lacken und Kunststoffen beschichtet sind und mit unterschiedlichen Pflegemitteln behandelt werden. Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, die die Kunststofffüsse des Anrufbeantworters angreifen und erweichen. Die so durch Fremdstoffe veränderten Kunststofffüsse können u.U. auf der Oberfläche der Möbel Spuren hinterlassen. Die Lieferfirma kann aus verständlichen Gründen für solche Schäden nicht haften. Mit einer rutschfesten Unterlage beugen Sie Lackschäden auf Ihren Möbeln vor.
- Bitte setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung aus. Vermeiden Sie auch andere Wärmequellen.
- Betriebstemperaturbereich ist +10 bis +40 Grad Celcius.
- Bitte beachten Sie, dass eine nicht staubfreie Umgebung die Funktion des Gerätes sowie dessen Lebensdauer beeinträchtigen.
- Reinigen Sie das Gerät, wenn nötig, nur mit einem Antistatiktuch.

Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch oder Reinigungsmittel. Sie könnten das Gerät beschädigen.

- Wir empfehlen mindestens 1 Meter Abstand zu anderen Elektrogeräten, wie z.B. Funktelefone, schnurlose Telefone, TV-Geräte oder andere Signalquellen. Durch deren Betrieb könnte die Funktion Ihres Anrufbeantworters beeinträchtigt werden.Dies gilt besonders für schnurlose Telefone, die nach dem DECT-Standard arbeiten.
- Bitte entsorgen Sie das Gerät umweltfreundlich gemäss den gesetzlichen Bestimmungen nach Ende der Lebensdauer. Beachten Sie dies auch für Batterien.

VII. Installation

Anschluss des Anrufbeantworters/Installation der Batterie

Bitte verfahren Sie nach dieser Reihenfolge:

- Schliessen Sie den kleinen Stecker des Netzteils auf der Rückseite des Gerätes ❹ an.
- Stecken Sie das Netzteil in eine 230 V Steckdose.
  Der Anrufbeantworter meldet sich mit „Bitte warten“ und beginnt mit dem Probelauf. Die LED-Anzeige blinkt und der Anrufbeantworter prüft die Speicherzellen des Halbleiterspeichers. Dies dauert ca. 20 Sekunden. Am Ende des Speichertests hören Sie „Bereit“. Die LED-Anzeige blinkt schnell, gefolgt von einer Pause, wenn keine oder eine leere Batterie eingelegt ist.

Hinweis: Wird der Testlauf nicht korrekt beendet, so stecken Sie das Gerät bitte für 10 Sekunden aus und verbinden Sie es dann erneut mit dem Stromnetz (dabei darf keine Batterie installiert sein).

Einlegen der Batterie:

- Trennen Sie den Anrufbeantworter vom Telefonnetz
- Zum Einlegen der Batterie öffnen Sie das Batteriefach auf der Unterseite des Anrufbeantworters. Dort können Sie eine 9-V Blockbatterie einlegen. Diese Batterie versorgt im Falle eines Stromausfalls den Speicher mit Energie und rettet so Ihre Ansage und die Nachrichten vor Verlust.
- Nach Einlegen der Batterie schliessen Sie bitte das Batteriefach und schrauben es zu.

Bemerkung: Ihr Anrufbeantworter funktioniert auch ohne Batterie. Bedenken Sie aber, dass im Falle eines Stromausfalls alle gespeicherten Nachrichten sowie Ihr Ansagetext verloren gehen. Die Einstellung der Uhrzeit geht ebenfalls verloren. Der ZET-Com 110 kann jedoch Anrufe entgegennehmen, da er dann den festen Ansagetext verwendet.

Hinweis: Ist keine Batterie installiert oder die installierte Batterie leer, so wird dies durch vier kurze Unterbrechungen der LED-Anzeige ❶ angezeigt.

- Stecken Sie nun das mitgelieferte Telefonkabel in die Buchse ❻ auf der Rückseite des Anrufbeantworters und stecken Sie es dann in die Telefondose. Für Deutschland: Stecken Sie es in den mit N markierten Steckplatz Ihrer Telefondose (TAE-Dose)

Hinweis: Ihr Gerät darf nicht an den Steckplatz mit der Codierung F angeschlossen werden. Dieser Platz ist für Ihr Telefon bestimmt. (Hinweis: obige Beschreibung Codierungen N und F gelten nur für Deutschland)
Ihr Gerät ist nun installiert und betriebsbereit. Es verwendet nun den fest einprogrammierten Ansagetext. Wolllen Sie Ihren individuellen Ansagetext aufsprechen, so verfahren Sie wie unter Kapitel 3 (Aufzeichnen des Ansagetex-

tes), Seite 14 beschrieben.
Beachten Sie auch das Kapitel 4 „Einstellen von Uhrzeit und Wochentag".

VIII. Bedienungsanleitung

1. Einstellen des Rufselektors

An der Rückseite des Gerätes befindet sich ein mit RING SELECT beschrifteter Schalter ❺. Mit diesem Schiebeschalter legen Sie fest, nach dem wievielten Klingeln der Anrufbeantworter (wenn er eingeschaltet ist) an die Leitung gehen soll, um den Anruf entgegenzunehmen. Sie können entweder nach dem 2. Klingeln oder nach dem 4. Klingeln, als auch Fernvorabfrage einstellen.

Einstellungsmöglichkeiten:

2 Anruf wird nach dem 2. Klingeln entgegengenommen (Stellung ganz rechts)

4 Anruf wird nach dem 4. Klingeln entgegengenommen (Stellung Mitte)

TS Fernvorabfrage (2/5 Klingelzeichen) (Stellung ganz links)

Die Stellung TS ist sinnvoll, wenn Sie Ihr Gerät öfters von der Ferne aus abfragen wollen. Bei dieser Stellung geht der Anrufbeantworter nach 5 Rufsignalen an die Leitung, wenn keine Nachrichten aufgezeichnet wurden, und nach 2 Rufsignalen, wenn Nachrichten vorhanden sind. Sie erhalten also die Information, ob eine neue Nachricht vorhanden ist, ohne dass Entgelt anfällt, da Sie beim dritten Rufsignal wieder auflegen können.

Hinweis: Gespeicherte Nachrichten werden wie neue Nachrichten behandelt.

2. Ein-/Ausschalten des Anrufbeantworters

Mittels der Ein/Aus-Taste ⏻ können Sie den Anrufbeantworter ein- bzw. ausschalten. Die LED-Anzeige ist entsprechend dem Zustand des Anrufbeantworters ein/blinkend bzw. aus.

Hinweis: Das Gerät kann ferneingeschaltet werden. Es geht im ausgeschalteten Zustand nach ca. 10 Rufzeichen an die Leitung, meldet sich mit dem Ansagetext und kann dann auch Nachrichten aufzeichnen. Sie können also Ihr Gerät von der Ferne aus einschalten, sollten Sie dies vergessen haben.

3. Aufzeichnen des Ansagetextes

Ihr ZET-Com 110 ist ab Werk bereits mit einem festen Ansagetext ausgestattet (Plug & Play). Dieser Text, erzeugt von der eingebauten Computerstimme, kann durch Ihren eigenen Ansagetext überschrieben werden.
Der feste Text lautet: „Bitte sprechen Sie nach dem Piepton".
Zum Anhören dieser Ansage drücken Sie kurz die Taste „ANS/ANN".

Wollen Sie einen eigenen Ansagetext aufsprechen, so können Sie diese Ansage überschreiben. Verfahren Sie wie folgt:

Drücken und halten Sie die Taste ANS/ANN. Sie hören einen Signalton. Sprechen Sie dann ihre Ansage laut und deutlich in das Mikrophon ❷ auf der Oberseite des Gerätes. Zum Beenden lassen Sie die Taste ANS/ANN los.
Ihr Text wird zur Kontrolle wiederholt. Sie können Ihn jederzeit ändern. Bitte stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.
Hinweis: Zum Abspielen der Ansage drücken Sie kurz die Taste Ansage ANS/ANN. Die maximale Länge der Ansage beträgt 30 Sekunden. Bitte be-

denken Sie, dass sich Hintergrundgeräusche während des Aufsprechens störend auswirken. Gespeicherte Nachrichten oder Memos werden beim Ändern/Aufsprechen eines neuen Ansagetextes gelöscht.

Sobald Sie Ihr Gerät eingeschaltet haben, kann es Anrufe entgegennehmen. (Im Normalfall ist Ihr Gerät nach dem Aufsprechen eines Ansagetextes automatisch eingeschaltet).

4. Einstellen der Uhrzeit und des Wochentages

Ihr ZET-Com 110 versieht jede eingegangene Nachricht mit einem Sprachstempel, der Ihnen mittels der eingebauten Computerstimme den Wochentag und die Uhrzeit mitteilt.

Zur Kontrolle der Uhrzeit und des Wochentages drücken Sie die Uhrzeit-Taste kurz. Das Gerät sagt den Wochentag und die Uhrzeit an.
Zum Einstellen der Uhrzeit und des Wochentages drücken Sie die Uhrzeit-Taste für ca. 2 Sekunden. Es wird die momentane Einstellung angesagt, z.B.:

Normalfall: Samstag, 15 Uhr 12

Bei Neuinbetriebnahme oder nach Stromausfall (ohne Batterie): „Bitte Tag und Zeit eingeben, Montag, 0 Uhr".
Wollen Sie den Wochentag ändern, so drücken und halten Sie die EIN/AUS Taste ⏻ und die Einstellung springt weiter, zu den nächsten Tagen. Lassen Sie die Taste los, wenn Sie die gewünschte Einstellung haben. Sollten Sie zurückspringen wollen, so drücken Sie jeweils kurz die Nachrichten-Taste ▷ , mit jedem Tastendruck um einen Tag zurück.

Zum Speichern des angesagten Wochentages drücken Sie die Uhrzeit-Taste ⊙ kurz.
Dies gilt auch dann, wenn Sie den angesagten Wochentag nicht ändern, also übernehmen wollen.

Die Stunden werden nun im 24-h-Format angesagt. Soll die angesagte Stundenzahl geändert werden, so drücken und halten Sie die EIN/AUS-Taste ⏻ solange, bis die gewünschte Stunde angesagt wird. Haben Sie die Stunde übersprungen, so können Sie mit der Wiedergabe-Taste ▷ zurückspringen. Jedes kurze Drücken bringt Sie um eine Stunde zurück.

Zum Speichern der angesagten Stunde drücken Sie die Uhrzeit-Taste ⊙ kurz. Dies gilt auch dann, wenn Sie die angesagte Stunde nicht geändert haben, also übernehmen wollen.

Die Minuten werden nun angesagt. Soll die angesagte Minutenzahl geändert werden, so drücken und halten Sie die EIN/AUS-Taste ⏻ solange, bis die gewünschte Minute angesagt wird. Haben Sie die Minute übersprungen, so können Sie mit der Nachrichten-Taste ▷ zurückspringen. Jedes kurze Drücken bringt Sie um eine Minute zurück.

Drücken Sie nun die Uhrzeit-Taste ⊙ kurz, um die Einstellungen zu übernehmen. Der Wochentag, gefolgt von der Uhrzeit wird Ihnen angesagt.

Bemerkung:
Machen Sie bei dem Einstellen von Wochentag und Uhrzeit eine Pause von mehr als 20 Sekunden, so springt das Gerät in den Ausgangszustand zurück und alle vorherigen Zeiteinstellungen werden wieder hergestellt.
Überprüfen Sie gelegentlich die Einstellung der Uhrzeit durch kurzes Drücken

der Uhrzeit-Taste ⦸.
Beim Umstellen von Winter- auf Sommerzeit können Sie den Wochentag sofort nach Ansage durch Drücken der Uhrzeit-Taste ⦸ übernehmen, ändern Sie die Stunde mit der EIN/AUS- ⏻ oder Nachrichten-Taste ▷ und korrigieren Sie ggf. die Minuten.

5. Lautstärke einstellen

Die Lautstärke bei der Wiedergabe von Nachrichten oder der Ansage wird mit dem Lautstärkeregler ❸ auf der rechten Geräteseite eingestellt. Wenn Sie nicht wünschen, dass andere Personen eingehende Nachrichten mithören können, stellen Sie auf die geringste Lautstärke.

6. Mithören

Sie haben die Möglichkeit, während der Anrufer eine Nachricht hinterlässt, mitzuhören (stellen Sie die Lautstärke mittels des Lautstärke-Reglers ❸ ein). Wenn Sie das Gespräch übernehmen wollen, so nehmen Sie einfach den Telefonhörer Ihres Telefons ab. Der Anrufbeantworter stoppt sofort und Sie können am Telefon das Gespräch weiterführen. Gegebenenfalls drücken Sie die STOP-Taste □ oder drücken Sie kurz den Gabelschalter an Ihrem Telefon. (Der Gabelschalter ist der Schalter, der beim Auflegen des Hörers niedergedrückt wird).
Hinweis: Das automatische Abschalten Ihres Anrufbeantworters funktioniert nur, wenn Ihr Telefon am selben Anschluss wie der Anrufbeantworter angeschlossen ist.
Bei Verwendung von automatischen Wechselschaltern kann dies nicht vom Anrufbeantworter erkannt werden, Sie müssen dann ggf. die STOP Taste □ drücken. Bitte beachten Sie auch die Bedienungsanleitung ihres Wechselschalters.

7. Automatisches Beenden der Aufzeichnung

Während der Aufzeichnung von Nachrichten kann es zur automatischen Beendigung kommen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die maximale Länge von 45 Sekunden pro Nachricht wurde erreicht.

- Wird während der Aufzeichnung eine Pause von ca. 8 Sekunden gemacht, so wird die Aufzeichnung beendet (sprachgesteuert).

- Wenn der Speicher des Anrufbeantworters voll ist, wird die Aufzeichnung beendet.

- Wenn der Anrufer zu leise spricht.

8. Nachrichten abhören

Zum Abhören der Nachrichten drücken Sie die Nachrichten-Taste ▷ . Ihre Nachrichten werden dann der Reihenfolge nach abgespielt.

Tastenfunktionen beim Abhören von Nachrichten:
Während Sie die Nachrichten abhören, stehen Ihnen unterschiedliche Tasten zur Verfügung, um z.B. zur nächsten Nachricht zu gelangen oder den Vorgang zu beenden.

Taste	Funktion
▷ ▷▷I	Sie starten damit das Abspielen der Nachrichten. Während der Wiedergabe: Zur nächsten Nachricht springen.

MEMO	Zum Aufzeichnen einer Memo.
⏮	1x = Zurück zum Anfang der Nachricht oder 2x = zur vorherigen Nachricht.
☐	STOP: Die Wiedergabe wird beendet.
⟐	SPEICHERN: Nach dem Ende der Wiedergabe: Die Nachrichten werden gespeichert.

9. Nachrichten speichern/wiederherstellen/löschen

Nach dem Abspielen werden die Nachrichten automatisch gelöscht. Sie haben jedoch die Möglichkeit die Nachrichten zu speichern. Dazu drücken Sie nach dem Ende der Wiedergabe die Taste SPEICHERN ⟐.

Hinweis:
Sie können Nachrichten auch dann „wiederherstellen" wenn Sie nicht sofort nach dem Abspielen gespeichert haben. Drücken Sie dazu die Taste SPEICHERN ⟐. Es dürfen jedoch inzwischen keine Anrufe vom Anrufbeantworter entgegengenommen worden sein und auch der Ansagetext darf nicht geändert worden sein. Alte (nicht sofort gespeicherte) Nachrichten würden dabei gelöscht und können dann nicht mehr wiederherhergestellt werden.

10. Speicher voll

Wenn der Speicher des Anrufbeantworters voll ist, wird die (ggfs.) bestehende Verbindung beendet. Er schaltet sich aus und nimmt dann neue Anrufe erst nach dem 10. Rufsignal entgegen und meldet sich dann mit „Speicher voll". Sie sollten die aufgezeichneten Nachrichten abhören und löschen. Dies können Sie auch aus der Ferne tun (siehe unter Fernabfrage).

11. Memos aufzeichnen

Sie haben die Möglichkeit eine Memo (Nachricht) zu hinterlassen. Diese Memo wird genauso behandelt, als wenn Sie den Anrufbeantworter angerufen und eine Nachricht aufgesprochen hätten.

- Ihr ZET-Com 110 ist eingeschaltet.
- Drücken und h a l t e n Sie die Memo-Taste MEMO .
- Sie hören einen Signalton.
- Sprechen Sie Ihre Memo in das Mikrophon ❷.
- Beenden Sie die Eingabe durch Loslassen der Memo-Taste MEMO .

Die Aufzeichnung ist beendet, die Memo gespeichert und der Anrufbeantworter geht wieder in Bereitschaft.

12. Eingeben des Fernabfragecodes

Um Fernabfragefunktionen auszuführen, müssen Sie den Code eingeben. Dies geschieht entweder durch ein normales Telefon, das im Tonwahlverfahren arbeitet oder einen Tonsender (Andere Bezeichnungen: Tondialer oder Beeper oder Fernabfrage-Sender).

Der Fernabfragecode befindet sich auf der Unterseite des Gerätes. Er ist dreistellig.
Eingabe mit einem Telefon:
Der Code muss nachdem Ende der Ansage eingegeben werden. Drücken Sie dazu die jeweiligen Ziffern der Tastatur Ihres Telefons für mindestens 2 Sekunden.

Eingabe mit einem Tonsender:
Den Code eingeben, wobei Sie den Tonsender an die Sprechmuschel (Mikrophon) Ihres Telefons halten und die Zifferntasten am Codesender jeweils für mehr als 2 Sekunden drücken.
Bitte beachten Sie, dass laute Umgebungsgeräusche dazu führen können, dass Ihr Anrufbeantworter den Code nicht versteht. Die Codeeingabe müsste dann wiederholt werden.

Hinweis: Mehrfaches, falsches Eingeben des Codes führt zum Abbruch der Verbindung.

13. Stromausfallsicherung

Ihr Anrufbeantworter verfügt über eine Stromausfallsicherung. Wenn die Batterie ordnungsgemäss installiert ist (siehe Kapitel 7 „Anschluss des Anrufbeantworters/Installation der Batterie“), übernimmt sie im Falle eines Stromausfalles die Stromversorgung des Datenspeichers.
Ihr Gerät funktioniert jedoch auch ohne Batterie.
Wenn keine Batterie installiert ist, so hat dies bei Stromausfall folgende Auswirkungen:

- Der Anrufbeantworter verhält sich wie beim ersten Start.
- Ihr Ansagetext ist gelöscht, es wird der fest programmierte Ansagetext verwendet.
- Die Uhrzeit ist gelöscht.
- Alle gespeicherten Nachrichten sind gelöscht.

Sie erkennen eine leere oder nicht installierte Batterie am schnellen Blinken der LED, gefolgt von einer Pause.

14. Übernahme von Gesprächen

Sie können Gespräche übernehmen, wenn Ihr Anrufbeantworter bereits an der Leitung ist und beantwortet bzw. aufzeichnet.
Sie haben mehrere Möglichkeiten:

- Ihr Anrufbeantworter ist mit einer elektronischen Erkennung ausgerüstet, die es ermöglicht, dass der Anrufbeantworter automatisch abschaltet, wenn Sie Ihr Telefon abnehmen. Nehmen Sie dazu einfach den Hörer Ihres Telefons ab, der Anrufbeantworter trennt sich von der Leitung und Sie führen das Gespräch weiter.

Sollte Ihr Anrufbeantworter gleichzeitig mit Ihrem Telefon an die Leitung gegangen sein, dann verfahren Sie bitte wie folgt:

- Sie können die Taste STOP □ kurz drücken, nachdem Sie Ihr Telefon abgenommen haben. Dadurch wird der Anrufbeantworter von der Leitung getrennt.

- Es ist auch möglich, den Telefonhörer ganz kurz aufzulegen, um den Anrufbeantworter von der Leitung zu trennen.

- Bei vielen Telefonen können sie auch die R-Taste (Rückfragetaste, Flashfunktion) benutzen.

Bitte bedenken Sie, dass der Anrufbeantworter an die gleiche Leitung wie Ihr Telefon angeschlossen sein muss. Verwenden Sie ihn an einer TK-Anlage (Nebenstellenanlage), so verfahren Sie wie im Handbuch der TK-Anlage beschrieben.

Hinweis: Die TK-Anlage sollte für den Anschluss von Anrufbeantwortern geeignet sein.

IX. Fernabfrage

Sie haben die Möglichkeit, das Gerät aus der Ferne zu bedienen. Dies kann entweder über einen Ton-Sender oder ein Telefon, welches mit Tonwahlwahlverfahren (MFV bzw. DTMF) arbeitet, geschehen.
Bitte beachten Sie, dass ISDN und GSM-Mobiltelefone oder Systemtelefone von Telefonanlagen nicht immer in der Grundeinstellung bereits DTMF Töne senden. Ebenso kann es vorkommen, dass die Dauer der ausgesendeten Töne zu kurz ist. Mindestdauer ist 2 Sekunden.
Ihren Fernabfragecode finden Sie auf der Geräteunterseite aufgeklebt.
Mehrfaches, falsches Eingeben des Codes führt zum Abbruch der Verbindung.

1. Folgende Funktionen können ausgeführt werden:

- Die Nachrichten abhören
- Die Nachrichten löschen (Speichern erfolgt automatisch)
- Alle Nachrichten erneut abspielen

Nachrichten abhören:
Nachdem der Code richtig eingegeben wurde, meldet sich das Gerät mit viermaligem Signaltönen, damit bestätigt es, dass der Code akzeptiert wurde. Es beginnt mit dem Abspielen der Nachrichten.
Sollten keine Nachrichten vorhanden sein, so hören Sie dreimal Signaltöne und das Gerät trennt sich von der Leitung. Es ist dann wieder bereit Nachrichten aufzuzeichnen.

Während des Abhörens hören Sie zwischen den Nachrichten und der Tag-Zeit-Ansage einen Signalton, sowie nach der Tag-Zeit-Ansage.
Am Ende der letzten Nachricht hören Sie viermal Signaltöne, alle Nachrichten sind automatisch gespeichert.
Sie haben nun ca. 10 Sekunden Zeit um folgende Befehle einzugeben:
(Sie können ebenso einfach den Hörer auflegen).

- Alle Nachrichten wiederholen:
  Geben Sie Ihren Fernabfragecode ein, Sie hören viermal Signaltöne, alle Nachrichten werden wiederholt.

- Alle Nachrichten löschen:
  Nachdem die ersten 10 Sekunden verstrichen sind und Sie einen Signalton gehört haben, geben Sie Ihren Fernabfragecode ein. Sie hören viermal Signaltöne. Alle Nachrichten werden gelöscht und das Gerät geht wieder in Anrufbereitschaft.
  Die Verbindung wird automatisch getrennt.

Weitere Hinweise:
Bei der Wiedergabe von Nachrichten hält ihr Anrufbeantworter nach 160 Sekunden an. Sie müssen dann den Fernabfragecode neu eingeben, um die Wiedergabe fortzuführen. Andernfalls trennt sich der Anrufbeantworter von der Leitung.
Diese Funktion verhindert, dass die Wiedergabe „unendlich“ fortgesetzt wird, wenn die Verbindung ungewollt unterbrochen wird (z.B. Funktelefon oder Münzfernsprecher).

Bei lokaler Bedienung: Gelöschte Nachrichten können wiederhergestellt werden, wenn Sie im eingeschalteten Zustand (LED-Anzeige ein) die Taste SPEI-

CHERN ⟐ drücken. Es darf jedoch zwischenzeitlich keine neue Ansage oder Memo aufgesprochen worden sein.
Auch darf der Anrufbeantworter keine Anrufe angenommen haben. Änderungen des Ansagetextes löschen die Nachrichten ebenso.

2. Anrufbeantworter ferneinschalten

Sollten Sie Ihren Anrufbeantworter von der Ferne aus einschalten wollen, verfahren Sie wie folgt:

- Rufen Sie Ihren Anrufbeantworter an.
- Wenn er ausgeschaltet ist, geht er nach dem 10. Rufsignal an die Leitung.
- Das Gerät meldet sich mit dem Ansagetext und kann sofort eine Nachricht aufzeichnen.
- Er ist damit eingeschaltet.

X. Die LED-Anzeige

Die LED-Anzeige hat folgende Funktionen:

1. Anzeige des Betriebszustandes:
   Leuchtet ständig oder blinkt, wenn das Gerät eingeschaltet ist, also Anrufe annehmen kann.
2. Anzahl der vorhandenen Nachrichten:
   Blinkt in einem Rhythmus, der die Zahl der vorhandenen Nachrichten wiedergibt. (neunmal, bei 9 oder mehr Nachrichten)
3. Leere oder keine Batterie:
   Schnelles Blinken.

XI. Fehlerursachen

Fehler	Bemerkung/mögliche Ursache
Der Anrufbeantworter funktioniert nicht	◆ Prüfen Sie, ob das Netzteil und das Telefonanschlusskabel korrekt angeschlossen sind. ◆ Entfernen Sie die Batterie und trennen Sie das Gerät für ca. 10 Sekunden vom Netz.
Der Anrufbeantworter nimmt keine Anrufe entgegen	◆ Überprüfen Sie, ob das Gerät eingeschaltet ist. ◆ Überprüfen Sie das Telefonkabel und den Telefonanschluss. ◆ Haben Sie das mitgelieferte Telefon-Kabel verwendet?
Aufgezeichnete Nachrichten sind unvollständig	◆ Der Anrufer spricht zu leise. ◆ Die maximale Aufzeichnungszeit pro Nachricht beträgt 45 Sekunden. ◆ Der Anrufer hat eventuell eine Pause von mehr als ca. 8 Sekunden gemacht. ◆ Der Speicher ist voll.
Der Anrufbeantworter kann nicht fernbedient werden	◆ Stellen Sie sicher, dass Ihr Sicherheitscode richtig ist. ◆ Eventuell sendet Ihr Telefon nicht die korrekten Töne - Fernabfragesender oder anderes Telefon benutzen.

- Eventuell geben Sie die Signale zu kurz ein. Die Fernbedienungssignale (Töne) müssen mindestens 2 Sekunden lang sein. Bitte beachten Sie, dass manche Telefone nur sehr kurze Töne senden, selbst wenn Sie die Taste länger gedrückt halten (Sie sollten die Töne zur Kontrolle in Ihrem Hörer wahrnehmen).

Über Lautsprecher wird nichts gehört

- Ist der Lautstärkeregler auf ganz leise gestellt?

Ansagetext kann nicht aufgezeichnet werden

- Stellen Sie sicher, dass Sie die **Ansage**-Taste beim Sprechen gedrückt halten.

Ihr Ansagetext ist verloren nach einem Stromausfall

- Die Batterie ist nicht installiert oder leer.

Keine Tag-Zeit-Ansage nach den Nachrichten

- Uhrzeit nicht eingestellt, ggf. Batterie überprüfen.

Löschen von Nachrichten

- Nachrichten werden nach dem Abspielen automatisch gelöscht. Wie beschrieben, können sie durch Drücken der Speichertaste wiederhergestellt werden. Wollen Sie verhindern, dass Nachrichten wiederhergestellt werden kön-

nen, so sprechen Sie eine kurze Memo auf. Dabei kommt es weder auf Länge noch Inhalt der Memo an, Ihre alten Nachrichten sind nicht mehr wiederherstellbar.

XII. Garantieerklärung

Für das Gerät leistet die Lieferfirma 12 Monate (in Deutschland) ab Verkaufsdatum kostenlose Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
Der Nachweis des Garantieanspruchs ist durch eine ordnungsgemässe Kaufbestätigung (Kaufbeleg, ggf. Rechnung) zu erbringen.

Als Gewährleistung kann der Käufer grundsätzlich nur Nachbesserung verlangen. Wir können statt nachzubessern auch eine Ersatzsache liefern.
Der Käufer kann Rückgängigmachung des Vertrages oder Herabsetzung des Kaufpreises verlangen, wenn die Nachbesserung nicht in angemessener Frist ordnungsgemäss erfolgt oder die Ersatzlieferung nicht innerhalb angemessener Frist vereinbarungsgemäss und mangelfrei erbracht ist.
Offensichtliche Mängel müssen vom Käufer binnen einer Frist von 10 Tagen ab Übernahme bzw. Anlieferung des Liefergegenstandes uns gegenüber angezeigt werden. Versäumt der Käufer die fristgerechte Anzeige offensichtlicher Mängel, so stehen ihm in Ansehung eben dieser Mängel keinerlei Gewährleistungsrechte mehr zu. Handelt es sich um einen Kaufmann, so stehen ihm Gewährleistungsrechte nur zu, wenn er nach Massgabe der §§ 377, 378 HGB (nach Deutschem Recht) ordnungsgemäss Mängelrüge erhoben hat.

Die Gewährleistungszusage besteht nicht, wenn das Gerät in zweite Hand übergeht oder an dem Gerät von fremder Hand Eingriffe vorgenommen sind oder die am Gerät befindliche Fabrikationsnummer entfernt oder unkenntlich gemacht ist.